



Zurückgeblättert...

Historie von 1920 bis 1979

1979

- Gemeinsames Konzert mit dem Chor Freundschaft Hiddenhausen, als Gast hatten wir den Jugend- und Kinderchor Altenhagen eingeladen.

1978

- feierten die Glories ihr 10jähriges Bestehen mit einem Konzert. Sie luden den Bielefelder Kinderchor zu einem gemeinsamen Konzert nach Enger ein.

1977

- In den Jahren 1975 bis 1977 hatte der Gemischte Chor Pödinghausen sehr unter der Abwanderung vieler, vor allem junger Sängerinnen und Sänger, zu den Glories zu leiden.

1975

- Die Zahl der Aktiven sank auf 35, der Chor musste sich neu finden.

1974

- Der Jugendchor, die Glories, fuhren nach Berlin und nahmen dort ihre erste Schallplatte auf

1973

- Die Höhepunkte der Jahre 1972 – 73:
 - Auftritte mit dem MGV Lohengrin Enger,
 - Singen im Krankenhaus
 - Konzert im Gemeindehaus
 - In der Maiwiese in Enger fand das Kreissingen statt, an dem unser Chor teilnahm. Das eigentliche Chorkonzert fand in der Aula in Enger statt
 - Weitere Auftritte: im Stadtgarten Bünde und im Schützenhof Herford

1971

- Aus dem Jahre 1971 gibt es zu berichten, dass die Glories beim Schützenball in Bad Salzuflen einen großen Erfolg feiern konnten.
- Der Gemischte Chor hatte 25 Auftritte zu den verschiedensten Anlässen.

1970

- Der Gemischte Chor wurde 50 Jahre. Das wurde mit einem Umzug durch Pödinghausen, einem Festakt im Festzelt und mit viel Musik und Gesang gebührend gefeiert.
- Konzertreise nach Vienenburg / Harz. Konzert mit der Orchestergemeinschaft mit den Erfolgsstücken aus „Geschichten aus dem Wienerwald“ und Darbietungen der Glories.

Widukind Chor Enger

Mitglied im Verband Deutscher Konzert Chöre (VDKC) e.V.



1969

- Die Glories hatten ihren ersten öffentlichen Auftritt in einem Konzert.
- Der Gemischte Chor Pödinghausen hatte in diesem Jahr insgesamt 38 Auftritte.

1968

- Gründung der The Golden Glories durch Chorleiter Manfred Altvater und Volker Niestrat.
- Das erste Waldfest des Gemischten Chores wurde ins Leben gerufen.
- Der Chorausflug ging nach Attendorn in die Tropfsteinhöhle, auf der Rückfahrt sang der Chor in Büren in der Kirche.

1967

- verstarb der langjährige Chorleiter w. Markkötter.
- Unter dem Titel „ Tausend Sänger vor dem Rathaus Herford“ sang die Chorschar.

1966

- Chorfahrt nach Bremen zum Bundeschorfest, wo der Chor einen hervorragenden Eindruck machte.

1965

- Manfred Altvater übernahm von W. Markkötter die Leitung des Chores mit neuem Schwung.



**Manfred Altvater, unser 2. Chorleiter, als er den Chor übernahm.
In mittlerweile über 90 Jahren hat der Chor erst den 3. Dirigenten.**

1964

- In bester Erinnerung blieb die Weihnachtsfeier durch ihr besonders schönes Programm. Streicher, Männergesangverein, Frauenchor und unser eigener Chor spielten und sangen Weihnachtslieder.

1955

- Der Chor nahm einen tollen Aufschwung, sang auf dem Kreissängerfest in Jöllenbeck, feierte sein 35jähriges, reiste ins Sauerland und nahm am Sängerfest in Hamm teil.

1950

- Nach langen Entbehrungen wurde 1950 das 30jährige groß mit Gesang, Musik und Tanz gefeiert.

Widukind Chor Enger

Mitglied im Verband Deutscher Konzert Chöre (VDKC) e.V.



1949

- Am 30.01 1949 rief der Vorsitzende Arnold Hellmann, der die Geschicke des Chores so vorbildlich seit 1925 geführt hatte, die erste Generalversammlung nach dem Kriege ein.

1948

- Langsam füllten sich wieder die Reihen im Chor. Auch Flüchtlinge, die hier eine neue Heimat gefunden hatten, traten dem Chor bei.
- 1948 war es wieder ein Lehrer, der den Dirigentenstab übernahm: Lehrer Markötter

1939

- Dunkle Zeiten brachen über Deutschland herein, wovon auch der Chor betroffen war. 1939 war der Chor ohne Chorleiter, viele Männer wurden eingezogen. Nicht alle kehrten heim.



Päckchen packen für die Männer an der Front während des 2. Weltkrieges. Damals war es fast ein Frauenchor

1935

- übergab Lehrer Hildebrandt den Dirigentenstab an Lehrer Meier.
- sang der Chor noch nach der Generalversammlung „Eintracht und Liebe“, so sang er nun „Deutsch ist die Saar“. Bei unentschuldigtem Fernbleiben von einer Probe verhängte der Vorstand eine Geldstrafe.

1930

- Die Entwicklung Anfang der 30iger Jahre ging auch nicht am Gemischten Chor vorbei.

1923

- Bei Betrachtung der Mitgliederbeiträge für Sängerinnen und Sänger entsteht ein Abbild der wirtschaftlichen Situation des Landes: Der monatliche Beitrag im Jahre 1920 betrug pro Mitglied 1 Mark, der Dirigent erhielt 30 Mark. Die Inflation 1923 ließ die Beiträge auf 100 Mark klettern, der Chorleiter bekam 200 Mark.

Im Jahre 1925 waren es dann 75 Pf. für die Herrn und 50 Pf. für die Damen.

1927 erhielt der Dirigent 4 Mark. Im Verhältnis zum Einkommen viel Geld!

Es war nicht immer einfach, die rund 28 Sängerinnen und Sänger des Chores bei der Stange zu halten.

HISTORIE

Widukind Chor Enger

Mitglied im Verband Deutscher Konzert Chöre (VDKC) e.V.



1922

- beschloss der Chor Stiftungsfeste zu veranstalten. Festzelte wurden auf dem Gelände des Vereinslokals errichtet. Bei diesen Sommerfesten wurden alle Dorfbewohner einbezogen, aber auch viele Menschen aus der Umgebung nahmen teil. Eingebunden in die Gemeinschaft des Gesangvereines überstand man auch leichter die Jahre der Depression. Man hielt zusammen! Ausflüge in die nähere und weitere Umgebung wurden unternommen.

1920

- Am 4. November 1920 fanden sich sangesfreudige Bürger zusammen und gründeten den Gemischten Chor Pödinghausen. In dieser Sangesgemeinschaft suchte und fand man seine geistige Heimat mit allen gesellschaftlichen Bezügen und Kontakten, pflegt Gesang und gleichermaßen Geselligkeit. Mit Einsatz und Freude erlernte man Volkslieder, Kirchenlieder und sang Melodien aus Operetten.
- Bei alljährlichen Weihnachtsfeiern wurden Gesangsdarbietungen zu Gehör gebracht und zur Verschönerung des Abends kleine vom Chor einstudierte Theaterstücke aufgeführt.
- Erster Dirigent war Lehrer Hildebrandt, der den Chor bis 1935 leitete.



Der Gemischte Chor Pödinghausen bei seiner Gründung

 — Eintracht und Liebe. — F.F. Fleming



1. Eintracht und Lie-be halten uns zusammen, wie auch im Wech-sel steigt und fällt da
2. Rastlos und fröhlich treiben unsre Blüten; Sterne der Ju-gend, freundlich treu ye



1. Le-ben Vorwärts die Blicke kräftigt eu-er Stre-ben wahren die Flam-men!
2. wo-gen winken uns gütig hoch vom Himmelsbo-gen Frei-heit und Frie-den,

Die Noten des 1. einstudierten Liedes